

Case Study



Kundenprofil

Seit über 90 Jahren garantiert das Familienunternehmen Gustav Hensel GmbH & Co. KG die sichere Verteilung elektrischer Energie in Industrie, Gewerbe und Infrastruktur. Fast 1.000 Beschäftigte in 13 Ländern arbeiten voller Begeisterung daran, die Produkte und Services auf das nächste Level zu heben – darunter auch Lösungen für die Bereiche Photovoltaik und E-Mobilität, die aktiv zur Energiewende beitragen.

Technologien

 Microsoft Intune

Modernes und sicheres Mobile Device Management

Herausforderung

- Beschaffung diverser mobiler Endgeräte von verschiedenen Anbietern und manuelles Onboarding durch IT-Abteilung
- Nutzung von drei unterschiedlichen Verwaltungskonsolen für das Endpoint Management
- Transparente Kommunikation in Richtung der Mitarbeitenden während der Migration

Lösung

- Deployment eines Mobile Device Management mit Microsoft Intune
- Migration und Konfiguration von 90 iOS und 95 Android Geräten
- Implementierung eines umfassenden, im MDM integrierten Datenschutz-Konzepts
- Unterstützung beim selbstständig durchgeführten Rollout

Mehrwert

- Kostenersparnis und Entlastung der IT durch ein einheitliches Verwaltungstool und Zero Touch
- Verbessertes Datenschutz durch Conditional Access
- Zusätzliches Mobile App Management mit App Protection Policy

Der moderne Arbeitsplatz ermöglicht es, immer flexibler mit verschiedenen Endgeräten zu arbeiten – jederzeit und von unterschiedlichen Standorten aus. Bei gleichzeitig steigender Zahl an Cyberangriffen stellt dies Unternehmen vor immer größere Herausforderungen im Endpoint Management. Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG hat sich daher entschieden, ihr Mobile Device Management auf Microsoft Intune umzustellen und sich mit der novaCapta einen passenden Microsoft Experten an die Seite geholt.

Von Airwatch zu Intune – mit dem novaCapta Best Practices Package

Diverse Android und Apple Geräte von verschiedenen Anbietern beschaffen und manuell onboarden, zusätzlich drei unterschiedliche Verwaltungskonsolen betreuen: Dieser hohe Workload stand für die IT-Abteilung von Hensel im Bereich Endpoint Management an. Ziel war es daher, im ersten Schritt das Mobile Device Management zu vereinheitlichen. Neben einer Homogenisierung der Gerätehersteller beinhaltet dies eine Umstellung von



und Teams. Da viele Mitarbeitende ihr Endgerät sowohl beruflich als auch privat nutzen, war Hensel eine klare Datentrennung wichtig, die dennoch einen fließenden Übergang für eine weiterhin harmonische Usererfahrung ermöglicht. Genau diese Bereiche werden auch im Festpreisangebot abgedeckt: Neben der Grundeinrichtung des Mobile Device Managements (MDM) liegt ein Fokus auf der Implementierung der Security Best Practices.



“ Durch die Umstellung auf Microsoft Intune spüren wir eine deutliche Entlastung: Nicht nur haben wir die Verwaltung aller mobilen Geräte einheitlich unter ‚einem Dach‘ gebündelt, sondern durch den Self-Service profitieren wir auch von Zero Touch. ”

Alexander Stupperich – Information Technology Department, Gustav Hensel GmbH & Co. KG

Airwatch auf Microsoft Intune, denn Hensel hatte sich strategisch für M365 entschieden und konnte durch zusätzliche Intune Lizenzen Kosten einsparen.

Im novaCapta Microsoft Intune Workshop wurde dann gemeinsam abgesteckt, welche Regeln und Anforderungen erfüllt werden müssen, welche Möglichkeiten und auch Grenzen Intune vorgibt und wie eine Migration gemeinsam umgesetzt werden könnte. Anschließend hat sich Hensel für den Einsatz von Intune entschieden und wurde als erster Kunde mit dem novaCapta Intune MDM Best Practices Package bedient.

Die wichtigsten Szenarien für Hensel waren neben der Migration der Bestandsgeräte die Themen Datenschutz und Compliance – also u.a. Fragen zur Ablage von Dateien oder auch Befugnisse zur Weiterleitung nach Outlook

Umfangreicher Datenschutz für Unternehmensdaten

Insgesamt 90 iOS und 95 Android Geräte hat Hensel mit Unterstützung der novaCapta in Microsoft Intune migriert und konfiguriert. Darüber hinaus wurde ein umfangreicher Datenschutz für die Unternehmensdaten umgesetzt: «Durch Conditional Access und App Protection können wir gewährleisten, dass Daten innerhalb der dienstlichen Apps immer geschützt sind», erklärt Alexander Stupperich, Information Technology Department bei Hensel.

Nach der gemeinsamen Vorbereitung hat Hensel den Rollout komplett eigenständig durchgeführt. Die novaCapta unterstützte dabei in einzelnen Terminen, in denen sie den Umgang mit der Konsole vermittelte und mög-

novaCapta.de



+49 221 58919-343 • info@novacapta.com
novaCapta GmbH • Im Mediapark 5c • 50670 Köln



+41 41 392 20 00 • info.schweiz@novacapta.com
novaCapta Schweiz AG • Industriestrasse 5a • 6210 Sursee

liche Aufgaben, Probleme und Lösungswege aufzeigte. Besonders wichtig war es, die Mitarbeitenden während der Migration jederzeit transparent zu informieren, wie Patrick Schneider, Head of IT-Services Department bei Hensel, erklärt: «An neue Prozesse und Tools müssen sich alle erst einmal gewöhnen. Daher war Kommunikation hier das A und O: Wir wollten klar und verständlich erläutern, warum wir nun auf Intune wechseln und welche Vorteile sich für die jeweiligen Zielgruppen ergeben».



Wir haben uns hervorragend von der novaCapta betreut gefühlt. Die Zusammenarbeit war geprägt von Vertrauen und Transparenz und lief außerordentlich schnell und reibungslos. ”

Patrick Schneider – Head of IT-Services Department, Gustav Hensel GmbH & Co. KG

Rollout: Zero Touch dank Self-Service

Während des Roll-Outs konnten die Mitarbeitenden für das Onboarding zwischen einem Full-Service mit Terminbuchung und einem Self-Service mit Videoanleitung wählen. Letzteres lief so gut, dass die neuen Endgeräte nun direkt vom Provider mit einer entsprechenden Anleitung an die Mitarbeitenden gesendet werden – diese Zero Touch Strategie entlastet die IT-Abteilung enorm. Neben der Arbeitsentlastung profitiert Hensel dank Microsoft Intune von zwei weiteren Vorteilen: Zum einen konnten die IT-Verantwortlichen durch die umfassenden Mobile App Management Möglichkeiten nun auch eine

App Protection Policy einrichten und die Teilung von Inhalten per Outlook App einschränken; zum anderen lassen sich über Dashboards in Power BI aussagekräftige Reports ziehen.

Auf nationaler Ebene ist das Intune-Projekt nun erfolgreich abgeschlossen. Langfristig und strategisch gesehen steht auf dem Plan, einerseits die Intune-Nutzung auch auf Windows-Endgeräte auszuweiten und andererseits die Endgeräte der ausländischen Tochtergesellschaften zu migrieren – mit seinen gesammelten Erfahrungen ist Hensel dafür bestens gerüstet.

novaCapta.de



+49 221 58919-343 • info@novacapta.com
novaCapta GmbH • Im Mediapark 5c • 50670 Köln



+41 41 392 20 00 • info.schweiz@novacapta.com
novaCapta Schweiz AG • Industriestrasse 5a • 6210 Sursee